



>>> PRESSEMITTEILUNG

17. Weltkinofestival erreicht 5.000 Besucher*innen – ukrainischer Film „How is Katia?“ erhält Regiepreis

Berlin, 11. Dezember 2022 – Zum Abschluss der 17. Ausgabe von AROUND THE WORLD IN 14 FILMS wurde gestern Abend der Spielfilm „How is Katia?“ der ukrainischen Regisseurin Christina Tynkevych mit dem BASIS BERLIN Postproduction Award ausgezeichnet. Das Filmfestival konnte in diesem Jahr rund 5.000 Besucher*innen begrüßen.

Im Rahmen der 17. Ausgabe des unabhängigen Berliner Filmfestivals verlieh die Jury – die Journalistin Susanne Burg, der Filmemacher und bildende Künstler Lemohang Jeremiah Mosese sowie die Regisseurin und Drehbuchautorin Natalia Sinelnikova – am 10. Dezember 2022 im Kino in der Kulturbrauerei den BASIS BERLIN Postproduction Award für die beste Regie an Christina Tynkevych, Ukraine, für ihr Spielfilmdebüt „How is Katia?“. Die Jury sichtete die Beiträge der Sektion der „14 Filme“ der filmischen Weltreise. Der Preis, ein Voucher im Wert von 5.000 Euro, wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal gestiftet vom Postproduktionshaus BASIS BERLIN.

Die Jury zu ihrer Entscheidung: *„Christina Tynkevych erzählt von einer Frau, die mit einer persönlichen Tragödie in einer Welt voller Ungerechtigkeit und Korruption ringt. Auf präzise, sensible und subtile Weise zeigt die Regisseurin, wie sich ihre Figuren im Labyrinth des Lebens bewegen. Wir sind sehr gespannt auf das nächste Projekt von Christina Tynkevych.“*

Auch unter den aktuell schwierigen Bedingungen für viele Kulturveranstaltungen konnte das Festival in 63 Vorstellungen rund 5.000 Besucher*innen begrüßen (2021: 70 Vorstellungen, 5.300 Besucher*innen). AROUND THE WORLD IN 14 FILMS zeigte vom 1. bis 10. Dezember im Kino in der Kulturbrauerei sowie den Kinos delphi LUX und Neues Off 28 cineastische Höhepunkte des aktuellen Weltkinos in Anwesenheit von Gästen wie Mia Hansen-Løve, Guslagie Malanda und Albert Serra – und vorgestellt von prominenten Pat*innen wie Sarah Blasskiewitz, Maria Dragus, Pegah Ferydoni, Nora Fingscheidt, Banafshe Hourmazdi, Anne Ratte-Polle, Julia von Heinz, Burhan Qurbani, Alexander Beyer und Dimitrij Schaad. Zum vierten Mal präsentierte das Festival gemeinsam mit der Berlinale das „Berlinale Spotlight: World Cinema Fund“ – mit herausragenden Filmen, die mit Hilfe der Berlinale-Initiative entstanden sind.

Hauptförderer 2022 war das Auswärtige Amt. Hauptsponsoren waren die Audi AG, ARTE, CineStar (Kino in der Kulturbrauerei) und KWK / Karl-Wilhelm Kayser. www.14.films.de

Kontakt Presse: Jelly Press - Agentur für Public Relations, Nikola Mirza, Wielandstr. 22, 12159 Berlin, Telefon 030 - 2883 3955, Mobil: 0177 - 330 85 24, presse@14films.de



arte

